



Lasertherapie im Wundmanagement

(Originaltext von Martina Bettschar, www.diewundmanagerin.at)

Seit 6 Jahren bin ich freiberufliche Wundmanagerin in Wien. Und seit 4 Jahren begleitet mich der HELBO Minilaser bei meiner täglichen Arbeit und dient als wirkungsvolles Extra bei der Pflege von akuten und chronischen Wundheilungsstörungen. Für die häusliche Pflege war es mir wichtig ein Gerät zu verwenden welches handlich, platzsparend und einfach in der Anwendung ist. Der HELBO Minilaser schien hier die optimale Lösung zu sein und hat mich bis heute treu begleitet.

Meine PatientInnen sind Menschen mit akuten und chronischen Wunden die ich durch den gesamten Wundheilungsprozess begleite. Beginnend mit einer ausführlichen Wunddiagnostik über eine individuelle, weitgehend schmerzarme Wundversorgung bis hin zum Wundverschluss. Moderne Verbandsstoffe, Low-Level-Laser Geräte und ein ausgewähltes Team an Ärzten und anderen Spezialisten helfen mir dabei, den gewünschten Effekt zu erzielen und die Heilungschancen zu optimieren. Dadurch verbessert sich die Lebensqualität meiner Patienten bereits während der Therapie erheblich.

Ich setze den Low-Level-Laser vor allem zur Unterstützung der Wundheilung und zur Linderung von Schmerzen, bei folgenden Wunden ein:

- offenen Beinen auf Grund von Durchblutungsstörungen (Ulcus cruris)
- Wundheilungsstörungen nach Operationen
- infizierten Wunden
- Verbrennungen
- Druckgeschwüren/ Wundliegen / Dekubitus
- nässenden, stark riechenden, schmerzenden Wunden
- Venenproblemen und Lymphödemen

Da der hohe Energiegehalt der Strahlen den Stoffwechsel in den Zellen aktiviert und den Selbstheilungsprozess im Körper unterstützt, erziele ich eine hohe Abheilungsrate. Durch biochemische Vorgänge wird das Abwehrsystem gestärkt, was den Heilungsprozess beschleunigt. Dies erspart meinen Patienten oft eine langwierige Behandlung.





Low-Level-Lasertherapie in der Hebammenpraxis

Seit über einem 1 Jahr benutzen wir, die Hebammenpraxis „von Anfang an...“ aus Dresden www.hebammenpraxis-von-anfang-an.de den HELBO Laser für die Low-Level-Lasertherapie in allen Bereichen der Hebammentätigkeit:

Anwendungen in der Geburtshilfe

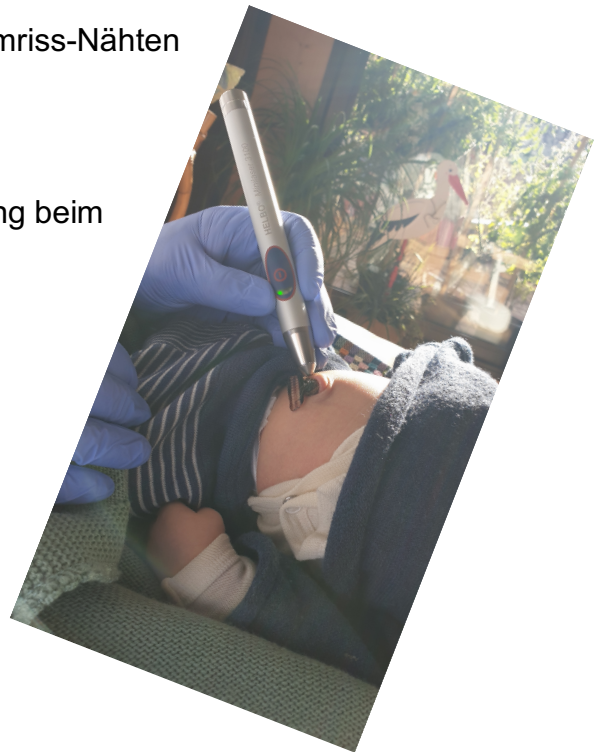
- Behandlung von Episiotomie- oder Dammriss-Nähten
- Kaiserschnitt-Wunden
- Wunde Brustwarzen beim Stillen
- Beginnende Schwellungen, Knotenbildung beim Milcheinschuss

Säugling

- Nabelheilungsstörung
- Windeldermatitis
- Blähungen

Sonstiges

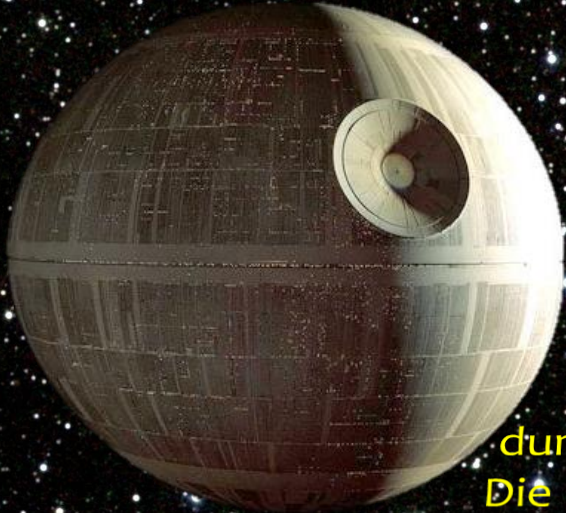
- Hämatome
- Hämorrhoiden
- Herpes-labialis-Bläschen



Vor allem im Bereich der Wundbehandlung (Brust und Geburtsverletzungen) zeigt sich die Lasertherapie als effektive Hilfe mit schneller Schmerzreduktion und sichtbarer, rascher Heilung. Durch die Aktivierung des Zellstoffwechsels kommt es zu einer schnelleren Bildung von neuem gesundem Gewebe. Außerdem zeigt sich durch die Ausschüttung von Neurotransmittern und Entzündungsmediatoren ein schmerzmodulierender Effekt, der zur Schmerzlinderung, Reduktion von Ödemen und Schwellungen und Entzündungsreduktion führt.

Wir sind sehr begeistert von der Wirkung und der Qualität des HELBO Lasers und werden diesen weiter vielseitig in unserer Praxis einsetzen.

WARZ WARs



DORN-/
STECHWARZEN



2 bis 5 HELBO-Sitzungen / ca. 2 Minuten Laser

DELLWARZEN

Der Kampf gegen die dunkle Bedrohung spitzt sich zu. Die **Kinderärzte Dr. Baumann** und **Dr. Wagner** sind für den großen Kampf gewappnet. Sie sind bereit das heilende Potential des **HELBO Lasers** zu entfesseln.



Dorn-/Stechwarzen waren tendenziell besser zu besiegen (19/27) als **Dellwarzen** (4/9), jedoch in Kombination mit Photosensitizer- und Guttaplast®-Vorbehandlung hatte die dunkle Macht kaum noch eine Chance gegen die kühlen Laserschwerter dieser Jedi-Ritter!



Low-Level-Lasertherapie

Evidenz zur Indikation: rezidivierender Herpes labialis

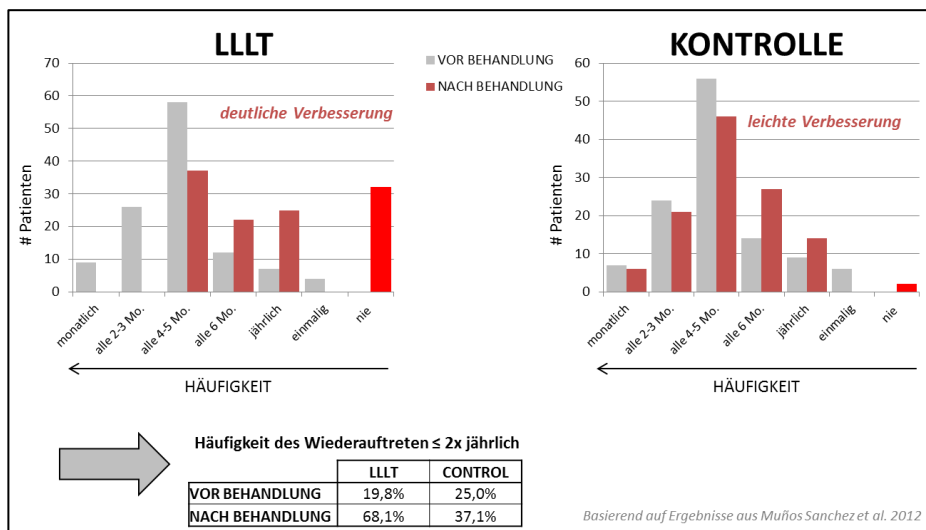
Photomedicine and Laser Surgery
Volume 30, Number 1, 2012
© Mary Ann Liebert, Inc.
Pp. 37–40
DOI: 10.1089/pho.2011.3076

The Effect of 670-nm Low Laser Therapy on Herpes Simplex Type 1

Pedro Jose Muñoz Sanchez, D.D.S.¹ José Luis Capote Femenías, D.D.S.¹
Alejandro Díaz Tejada, D.D.S.¹ and Jan Tunér, D.D.S.²

- **Semi-blinded randomisierte kontrollierte klinische Studie**
- **Patientengruppe / Indikation:** rezidivierende labiale Herpes Simplex (HSV-1) Läsionen
- **Interventionen:** LLLT (Details s. Veröffentlichung) versus konventionelle Therapie mit Acyclovir
- **Anzahl Probanden:** 2 x 116 = **232**

GRAFISCHE DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS DER STUDIE (RCT)



**NICHT
MEDIKAMENTÖS!**

**KEINE
NEBENWIRKUNGEN!**

EFFIZIENT!



Mehr Informationen über die HELBO Low-Level-Lasertherapie und den Anwendungsbereichen unter www.minilaser.at